



<https://biz.li/3orw>

DER NACHWUCHS AUS ARNUM UND WILKENBURG SETZT SICH DURCH

Veröffentlicht am 05.07.2014 um 17:44 von Reinhard Kroll

Die Jugendlichen der Ortsfeuerwehren Arnum und Wilkenburg, die zwei Jugendgruppen stellten gemischte Gruppen, haben den Stadtpokal-Wettkampf der Hemminger Jugendwehren auf dem Schulhof der Grundschule am Köllnbrinkweg gewonnen. Ausrichter war heute Nachmittag die Jugendwehr aus Hemmingen-Westerfeld.. 15 Jahre lang dominierte die Jugendwehr aus Harkenbleck, eine ausgesprochen stolze Bilanz. Diese Serie ist heute gerissen. Die Aufgabe am heutigen Wettkampftag: einen Löschangriff vorzubereiten. Dabei ging es einerseits um die Zeit, aber auch um den Wasserverbrauch bei dieser Übung. Die fünf Mannschaften der Ortswehren mussten einen Löschangriff aufbauen und wieder abbauen. "Der Aufbau auf Zeit ist nicht mehr zulässig, weil die Verletzungsgefahr dabei zu groß ist", sagte

Wettkampfleiter Björn Roßmannek. Zudem gab es Punktabzug für Aufbaufehler. Der Wasserverbrauch ging in die Wertung ein. Hinter der Siegermannschaft Arnum-Wilkenburg I mit 1244 Punkten wurde die Gruppe aus Hemmingen-Westerfeld Zweiter (1226 Punkte), gefolgt von der Jugendwehr Harkenbleck II (1159), Arnum-Wilkenburg II (1127,5) und Harkenbleck I (1057). Im Rahmen der Siegerehrung bedankte sich Claus-Dieter Schacht, Bürgermeister der Stadt Hemmingen, im Namen der Stadt für das Engagement der Jugendlichen, der Ausbilder und der Wettkampfleitung.



Die jungen Feuerwehrleute hatten zur Aufgabe, einen Löschangriff durchzuführen. / Foto: R. Kroll